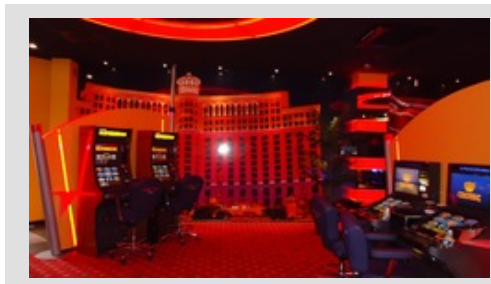


Höchste Branchenauszeichnung geht an das „Löwen Play Casino“ in Bonn

Golden Jack Mai 2012

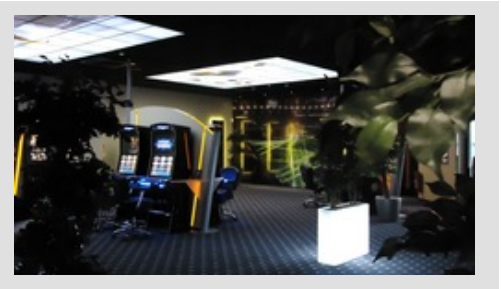
Berlin/Bonn. Der Golden Jack wird am 25. Mai 2012 an das „Löwen Play Casino“ in Bonn verliehen. Klaus Heinen, Leiter der Spielstättenbewertungskommission, und Dirk Lamprecht, Geschäftsführer der AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH, überreichen die höchste Auszeichnung der Deutschen Automatenwirtschaft. „Die Spielstätte gehört in die Reihe derer, die Vorbildcharakter für die Branche haben und als solche auch zur Geltung kommen sollen“, erläutert Dirk Lamprecht die Entscheidung der Spielstättenbewertungskommission für den Standort Bonn.



Das „Löwen Play Casino“ wurde Ende 2010 im Gewerbegebiet westlich von Bonn eröffnet. „In dieser Spielstätte ist den Löwen der Spagat zwischen weitläufigen Räumen mit viel Platz und gleichzeitig heimelige Gemütlichkeit gelungen“, erklärt der Leiter der Spielstättenbewertungskommission, Klaus Heinen. Die Innengestaltung habe nach seinen Worten letztendlich den Ausschlag für die Auszeichnung mit dem

Golden Jack gegeben. „Gesetzliche Vorgaben und Bestimmungen werden sowieso erfüllt, der Spielmix entspricht mit Geld-Gewinn-Spielgeräten und Internetterminals absolut einer modernen Spielstätte und das Serviceteam unter Leitung von Mariola Pilarczyk arbeitet professionell, serviceorientiert und steht den Gästen bei allen Belangen, die Spielstätte betreffend, zur Seite“, sagt Heinen. Bleibt noch die Ausgestaltung und die sorgt nach seinen Worten für ein angenehmes Ambiente. Der Stil der Innengestaltung ist eine Mischung aus klassischen Casino-Elementen, angelehnt an die Metropole Las Vegas und einer sehr modernen Gestaltung, bei der die Lichttechnik im Vordergrund steht. Jeder Raum ist individuell, je nach Thema ausgestaltet. Es gibt das sogenannte „Las Vegas“-Design, in dem warme Farben und Töne vorherrschen. „Black & White“ ist im Hollywoodstil der 1950er Jahre gehalten und glänzt durch großformatige Fotowände in schwarz-weiß. Das „Sport“-Design gibt seinem Namen alle Ehre und zeichnet sich durch klassische Fußballmotive mit Stadionatmosphäre aus. Das Highlight ist jedoch der beleuchtete Service-Point, von dem aus alle Konzessionen erreicht und eingesehen werden können.

„Eine Maxime der Löwen Play GmbH ist es, gesellschaftliche Akzeptanz für unsere Spielstätten zu schaffen, gerade in Zeiten, in denen viel über Spielstätten in Deutschland diskutiert und geschrieben wird“, erklärt Fiona Hiemer, Marketingleiterin der Löwen Play GmbH. Dazu gehöre auch, dass sich das Unternehmen mit seinen Spielstätten sowohl brancheninternen als auch externen Qualitätskontrollen unterziehe, so Hiemer weiter. Ein Großteil aller „Löwen Play Casinos“ bundesweit wurde durch die Prüfung der Spielstättenbewertungskommission der Deutschen Automatenwirtschaft als „vorbildliche Spielstätten“ ausgezeichnet. Der Golden Jack, den die Spielstätte in Bonn jetzt erhält, ist die neunte Auszeichnung, die das Unternehmen für seine Spielstätten bekommt. „Wir freuen uns darüber und sehen, dass das Löwen Play-Konzept aufgeht: Es steht für Sicherheit und die Einhaltung des Spieler- und Jugendschutzes sowie aller Vorschriften, die nach den gesetzlichen Bestimmungen für unsere Branche gelten. Dadurch garantieren wir ein ungetrübtes Freizeitvergnügen für unsere Gäste.“





Das Unternehmen ist aus dem 1949 in Braunschweig gegründeten ehemaligen Mutterkonzern hervorgegangen und ist seit 2001 ein eigenständiges, herstellerunabhängiges

Automatenaufstellunternehmen.

Die Löwen Play GmbH ist bundesweit tätig und betreibt 318 Spielstätten mit rund 2.300 Mitarbeitern; 80 Prozent von ihnen sind weiblich. Ausbildung und Spielerschutz sind bei der Löwen Play GmbH zentrale Themen, ebenso wie Mitarbeiterqualifizierung und ständige Weiterbildungen. Daher bildet die Löwen Play GmbH in den branchenspezifischen Automatenberufen und im kaufmännischen Bereich aus und führt regelmäßige Mitarbeiterschulungen durch.

